Ein Ende oder ein Anfang?

Autor(en): **Strübin, Heinz**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **astro sapiens : die Zeitschrift von und für Amateur-Astronomen**

Band (Jahr): **5 (1995)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ein Ende oder ein Anfang?

Nach fünf Jahren erfolgreichen Wirkens des Redaktionsteams erscheint nun die letzte Nummer des 'astro sapiens'. Diese Zeitschrift hat eine Marktlücke geschlossen. Sie hat ihre Leser begeistert und sehr stark auch die Jungen, unsern astronomischen Nachwuchs, angesprochen. «Der 'astro sapiens' strahlt Leben aus», das war ein anerkennender Kommentar, den ich immer wieder hörte. Aber nicht nur die Zeitschrift, sondern auch die Zusammenkünfte, die Teleskoptreffen, welche das 'astro sapiens'-Team organisierte, stiessen auf Zustimmung und gaben den Anlass zu vielen Freundschaften.

In meiner Funktion als SAG-Präsident darf ich immer wieder erfahren, wie viel Begeisterung und verborgene Talente es unter den Amateurastronomen in der Schweiz gibt. Diese Kräfte zu entdecken und unter sich bekannt zu machen, ist auch ein Anliegen der SAG und ihrer Zeitschrift ORION. Mit Bewunderung haben wir deshalb vom SAG-Vorstand aus die Tätigkeit der 'astro sapiens'-Gruppe miterlebt. Diese initiativen Leute haben etwas zustande gebracht, was die SAG immer wieder versucht, aber nicht immer in befriedigendem Mass erreicht: das Ansprechen der Jugendlichen, die Aufforderung an die Anfänger, es doch einmal mit der Astronomie zu versuchen, die unkomplizierte Einladung zum Mitmachen.

In diesem Sinn ist die letzte Nummer des 'astro sapiens' nicht ein Ende. Diejenigen, die dank ihm den Zugang zur Amateurastronomie gefunden haben, werden unsere Kameraden bleiben. Der Anfangsimpuls ist gegeben: die Belebung, welche die 'astro sapiens'-Gruppe der Amateurastronomie gebracht hat, wird ihre Früchte weitertragen.

Die Mitglieder des 'astro sapiens'-Teams verdienen ein Lob. Ich danke ihnen für alles, was sie für die Amateurastronomie geleistet haben. Für ihre weitere astronomische Tätigkeit, vor allem aber für ihr zukünftiges privates und berufliches Leben wünsche ich ihnen viel Glück und Erfolg.

Der Präsident der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft

H. Strübin

Heinz Strübin

Impressum

astro sapiens

Die Zeitschrift von und für Amateur-Astronomen

ISSN 1021-5638

5. Jahrgang, Nummer 4, Nov. 1995

Letzte Ausgabe

Fünf Jahre sind genug! © Schwado, Piitsch, Hägr, Janiboy, Rälphe, Dänu, Stef, Brno, Patrikk, Phil, Mike, Rolfibaby und Chaffr

Erscheint in den Monaten Februar, Mai, August und November

Einzelpreis: sFr. 6.– / DM 7.–
Abopreis: sFr. 22.– / DM 25.–
Gönnerabo: sFr. 50.– / DM 55.–
Nichtkommerzielle Kleinanzeigen kostenlos.

Die Verantwortung für die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Artikel trägt der Autor. Die Redaktion lehnt jegliche Haftung ab. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

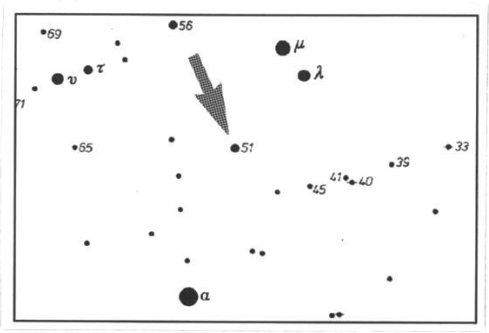
Beiträge und Kleinanzeigen:
Xavier Donath, Sihlmatten 10, CH-8134 Adliswil. Tel. +41 (0)89 402 26 88. Internet: xavier.donath@psi.ch

Abonnemente und Vertrieb:
Michael Kohl, Hiltisbergstr. 11, CH-8637 Laupen. Tel. +41 (0)55 95 42 12. Internet: astro@pax.eunet.ch

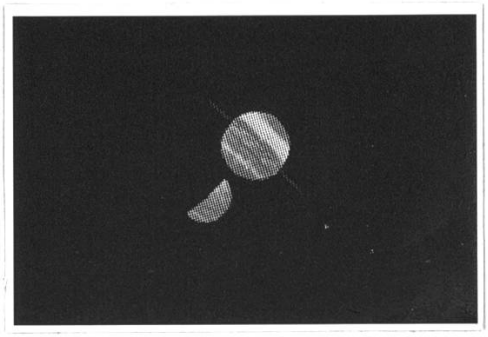
Marketing und Inserate:
Bruno Bleiker, Breitistrasse 44, CH-8303 Bassersdorf.
Tel. +41 (0)1 836 45 69

Zahlungen:
Peter Müller, Dreispitz 257, CH-8050 Zürich. Tel. +41 (0)1 332 72 63.
Postcheckamt Zürich PC 80-20055-0

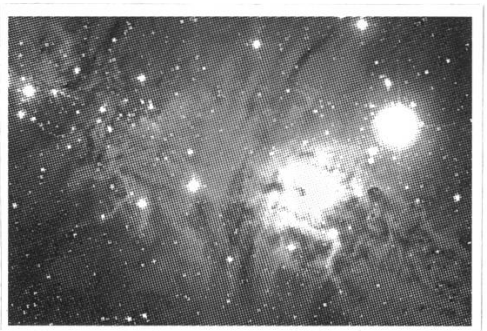
Druck:
M. Erne AG, Grubenstr. 18, CH-8045 Zürich



51 Peg – Planet ausserhalb des Sonnensystems.
Seite 6



Stern von Bethlehem – Was es wirklich war.
Seite 13



X-mas – Weihnachtsobjekte am Winterhimmel.
Seiten 51

Titelbild: Orionnebel auf einer Direktkopie ab zwei gesandwichten Einzelnegativen à 15 und 25 min auf Kodacolor Gold 400. Am 10.1.1994 durch 25-cm-f/5-Newton mit Komakorrektor belichtet. Jan de Lignie, Zürich.